

# Gemeindebrief

Nr. 157

Juni 2010

Juli 2010

August 2010

*Gemeindeversammlung: Seite 3*

*Übrigens: Seite 6*

*Unsere Kindergärten: S 10 - 18*



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
RADEVORMWALD



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Radevormwald

Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben. *Amos 5,4*



**Erhard  
Falkenhagen  
Pfarrer in  
Dahlerau**

Gott zu suchen – ist das wirklich eine unabdingbare Voraussetzung, um leben zu können? Viele würden hier mit einem entschiedenen „Nein!“ antworten: Sie leben nach ihrem Empfinden recht gut – auch ohne Gott. Allerdings scheint mir diese Einstellung auf der zwar weit verbreiteten, aber deswegen nicht weniger falschen Gottesvorstellung zu beruhen, die den Glauben und damit letztlich Gott zu einer Art Lebensversicherung macht: Eltern kümmern sich dann um Schutzimpfungen, Vorsorgeuntersuchungen und einen angemessenen Betrag auf dem Sparkonto – fehlt nur noch die Taufe, um für die Zukunft ihres Kindes in allen Bereichen vorgesorgt zu haben. Damit aber wird der Glaube zum Zweck der religiösen Absicherung gemacht, die gleichrangig neben allen anderen Absicherungen steht – und das ist nicht die Meinung des Amos.

Er meint mit seinem Aufruf etwas völlig anderes. Gebet und Gottesdienste sind für ihn mehr als eine religiöse Pflichtübung. Es geht um eine lebendige Beziehung zu Gott, weil Gott die Beziehung zu seinen Menschen haben will. Wir leben, nicht weil unsere Organe funktionieren – das ist natürlich Voraussetzung –, sondern weil Leben mehr ist als unser irdisches Dasein und darüber hinausreicht. Darum sind wir auch mehr als die Zeit unserer irdischen Existenz. Das aber sprengt alle landläufigen Vorstellungen von „Leben“ und gibt Kraft gerade in schweren Zeiten. „Christus ist mein Leben“ wird Paulus später formulieren (Philipper 2, 12) und damit nur weiterführen, was der Prophet Amos erst ansatzweise formulierte: die Gottesbeziehung ist das wahre Leben und übersteigt die irdische Existenz. Leben und Gottsuche sind damit letztlich identisch.

Ich wünsche allen unseren Lesern, die in den vor uns liegenden Sommermonaten Urlaub machen, Erholung an Leib, Seele und Geist, und denen, die zu Hause bleiben, dann und wann die Muße, über ihr Leben und ihre Gottesbeziehung einmal nachzudenken.

Ihr

Während in den letzten Jahren diese zum Beginn des Jahres durchgeführt worden sind, wird in diesem Jahr die Gemeindeversammlung am 4. Juli sein. Das hängt auch mit den Veränderungen in unserer Kirchengemeinde durch den Wegfall der dritten Pfarrstelle zusammen.

Als Tagesordnungspunkte für die diesjährige Gemeindeversammlung sind vorgesehen:

- Unsere Familienkirche
- Kooperationsvereinbarung mit der Ev. Kirchengemeinde Dahlerau
- Verschiedenes

**Die Versammlung beginnt um 9.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Im Anschluss daran feiern wir dort Gottesdienst in unserer Familienkirche.**

**Das bedeutet: Am 4. Juli ist in unserer Lutherischen Kirche kein Gottesdienst.**

## Pfarrer Buttchereyt Präses

Nach 4 Jahren Amtszeit hat Pfarrerin Manuela Melzer den Vorsitz des Presbyteriums abgegeben. Das Gremium wählte Pfarrer Jürgen Buttchereyt zum Vorsitzenden für 2 Jahre.



**M**iet  
**k**  
**Service24.de**

**Markus Marschner**

**Seit 7 Jahren in aller Munde ...**

vom Partyservice bis zum Komplett-Catering. Jetzt mit Räumlichkeiten im Wartburghaus von 10 - 150 Personen. Das Team vom Mietkochservice24 bedankt sich für Ihr Vertrauen !

Tel. 02195.684475 und 0162.9021720

**Catering - Partyservice - BBQ Events - Veranstaltungen**

## Silberkonfirmation am Freitag, 5. November, 19.30 Uhr

In diesem Jahr wollen wir die Silberkonfirmation in einem Abendgottesdienst in der Lutherischen Kirche mit anschließendem Empfang und gemütlichem Beisammensein im Wartburghaus feiern.

Alle Gemeindeglieder, die im Jahr 1985 in Radevormwald oder auch an einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen. Soweit wir Namen und Adressen ermitteln können, werden Sie schriftlich eingeladen. Sollten Sie Silberkonfirmand/innen kennen, deren Nachnamen sich geändert haben bzw. die auswärts wohnen, bitten wir um einen Hinweis an unser Gemeindeamt (Tel.: 67710).

## Goldkonfirmation am Sonntag, 7. November, 10.00 Uhr

Zu einem Festgottesdienst in die Lutherische Kirche mit anschließendem geselligem Beisammensein im Wartburghaus eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die 1940, 1950 oder 1960 konfirmiert wurden. Hier gilt für die Ermittlung von aktuellen Namen und Adressen von Jubelkonfirmand/innen ebenfalls die Bitte um Hinweise an unser Gemeindeamt.

Auf die Bitte mehrerer Gemeindeglieder sind wir mit der Goldkonfirmation von unserem langjährigen Frühjahrstermin weggegangen in den Spätherbst, weil Mai und Juni für viele Senioren eine beliebte Reisezeit sind. Sollte sich das erste November-Wochenende für beide Jubelkonfirmationen bewähren, könnte das zu einer Tradition werden.

## Exklusiv nur bei RVR Tours

Gruppenreisen für RVR Tours Kunden mit dem Wunsch nach einer individuellen, exklusiven Gruppenreise, fernab vom Massentourismus.

**Salzburger Festspiele** vom 09.08. – 12.08.2010

Erleben Sie während der 4tägigen Gruppenreise nach Salzburg das Schauspiel „Jedermann“ auf dem Domplatz. Das Stück von Hofmannsthal ist im Laufe der Zeit zum Synonym der Salzburger Festspiele geworden.

Preis p.P. im DZ ab **EUR 670,--**

RVR TOURS • Kaiserstr. 91-93 • 42477 Radevormwald • ☎ 02195/9105-0

Fax: 02195/9105-55 • E-Mail: [rvr@rvr-tours.de](mailto:rvr@rvr-tours.de) • [www.rvr-tours.de](http://www.rvr-tours.de)



Die Familienkirche blickt nun auf das erste Vierteljahr ihres Bestehens zurück und das Team freut sich über einen regen Gottesdienstbesuch. Die Gottesdienstgemeinde ist vom Alter her breit gefächert, vom Kleinkind bis zu den Senioren finden viele den Weg am Sonntag um 11.00 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus. Von den durchschnittlich 40 bis 50 Gottesdienstbesuchern sind meistens mehr als die Hälfte Erwachsene.

Die vielen Ehrenamtlichen, die die Kindergruppen der Familienkirche leiten (je eine Gruppe für Kindergartenkinder, 1. – 2. Schuljahr, 3. - 5. Schuljahr und 6. Schuljahr plus), hoffen, dass diese Gruppen noch größer werden. Denn die Spiele und Aktivitäten in den Gruppen machen mit mehr Kindern einfach mehr Spaß. In diesem Zusammenhang noch einmal der Hinweis: die Familienkirche ist zugleich auch der Kindergottesdienst der Gemeinde. Kinder, die selbstständig kommen, sind natürlich genauso willkommen wie solche, die ihre Eltern mitbringen.

Noch ein Hinweis auf die Juni- und Juli-Gottesdienste: Am 6. Juni wird in der Erwachsenengruppe Otto Cords eine Mundartpredigt (mit Übersetzung) halten.

Ende Juni werden wir uns der allgemeinen Fußball-euphorie nicht entziehen und eine Gottesdienstreihe unter folgendem Motto durchführen: WM 2010 – Die Welt zu Gast bei Freunden in Südafrika. In drei Gottesdiensten wird es um die Themen Spielen, Gewinnen und Gottes kunterbunte Welt gehen. Beim letzten Gottesdienst vor der Ferienpause am 11. Juli ist die ganze Gottesdienst-gemeinde zum Kuchenessen eingeladen.

Die Familienkirche startet dann nach den Ferien wieder am 5. September mit dem Mirjam-Gottesdienst (siehe unten).

*Pfarrerin M. Melzer*

## **Mirjam-Sonntag 2010**

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Mirjam-Sonntag, 5. September, 11.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus im Rahmen der Familienkirche. Es geht in diesem Jahr um die Salbung Jesu durch die Sünderin. Wir wollen über die Tat und die Liebe dieser Frau nachdenken. Vorbereitet wird der Gottesdienst von Frauen aus unserer Gemeinde, eingeladen sind natürlich Frauen und Männer. *M. Melzer*

Die beiden ev. Kirchengemeinden sowie der CVJM haben sich von dem neuen Jugendleiter Patrick Karsten nach nur 4 Monaten in gegenseitigem Einvernehmen getrennt. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden stehen ebenfalls hinter dieser Entscheidung und leiten die Jugendgruppen nun wieder eigenverantwortlich, die Vorbereitung der Sommerfreizeit läuft ebenfalls weiter.

### **Julia Krause kommt**

Allerdings wird sich diese Situation bereits in diesem Monat ändern. Das lutherische Presbyterium als Anstellungsträger hat, in Abstimmung mit den Kooperationspartnern, beschlossen, Julia Krause (26 Jahre) aus Lennep, bald wohnhaft in Radevormwald, als neue Jugendleiterin einzustellen. Frau Krause hat sich vor den Presbyterien und dem Vorstand des CVJM sowie vor den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen vorgestellt und durch ihre langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit und ihre kommunikative und offene Art überzeugt.

Sie wird ihre Tätigkeit in unserer Jugendarbeit voraussichtlich in diesem Monat aufnehmen und sich in der kommenden Ausgabe des Gemeindebriefes vorstellen.

*Manuela Melzer,  
Vorsitzende des Jugendausschusses*

### **Übrigens:**

Bald beginnt die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika! Die ev.-luth. Kirchengemeinde hat wie auch schon vor vier Jahren wieder die Möglichkeit, die Spiele mit Beteiligung der DFB-Auswahl im Rahmen des sogenannten „Public Viewing“ zu übertragen. Die technischen Möglichkeiten für die Übertragung liegen bereits vor.

Das Problem ist nur, dass wir einen oder mehrere Menschen suchen, die diese Aktion verantwortlich leiten. Das bedeutet, dass der- oder diejenige sich in die Technik einweisen lassen müsste, rechtzeitig vor Beginn des Spiels die Technik aufbaut und nach Ende des Spiels alles wieder abbaut und verstaut.

Wer sich vorstellen kann, dieses befristete Ehrenamt im Sommer durchzuführen, möge sich bitte beim Gemeindeamt unter der Rufnummer 6 77 10 melden, um die weiteren Details zu klären.

Auf gut deutsch: Das Wetter war richtig Sch...e! Nun ja, es hat zumindest (fast) nicht geregnet! Aber dennoch oder gerade trotzdem war die Aktion ein voller Erfolg: Pfarrer Jürgen Buttchereyt ist trotz der zum Monat passenden Wetterkapriolen über sich hinausgewachsen und hat es geschafft, 14 km im Dauerlauf zu absolvieren. Das bedeutet, dass das Konto der Stiftung für Gemeindeaufbau um 1.300 € aufgefüllt werden konnte. Darüber hinaus haben sich verschiedene Gruppen und Kreise an der Ausrichtung des Tages beteiligt, der unter dem sportlichen Motto „Gemeinde macht sich auf den Weg!“ stand.



*Foto:  
Stefan Berghaus,*

*weitere Fotos  
auf der letzten  
Umschlagseite*

So hat sich die Gemeinde der Familienkirche aus Herbeck zu Fuß auf den Weg in die Stadt gemacht, um dort den Abschluss des Gottesdienstes zu begehen. Außerdem traten die verschiedensten Chöre aus Radevormwald auf der Bühne am Marktplatz auf, um die zwar wenigen aber überaus engagierten Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihren Vorträgen zu begeistern: MGV Hahnenberg, Kinderchor der ev.-luth. Kirchengemeinde, Gospelchor und last but not least die Bläsergruppe „Rader Brass“.

Über den Tag verteilt moderierte Wilfried Fischer das Geschehen auf seine gewohnt einmalige und unterhaltsame Art und Weise. Ihm war es gelungen, einen erklecklichen Betrag für die Stiftung Gemeindeaufbau zusammenzusteigern. Wolfgang Scholl von der Bergischen Morgenpost führte dann im Laufe des Tages die immer sehr spannenden und interessanten Interviews mit den Sportgrößen aus Gegenwart und Vergangenheit: Dr. Wolfgang Killing, ehemaliger Spitzensportler im Hochsprung und heute Leiter der Hochsprungakademie in Mainz, Wolfram Faust, Olympiateilnehmer in Los Angeles und Seoul in der Paddeldisziplin „Kanadier“, Markus Happe, Bundesligaprofi bei Bayer 04 Leverkusen und der lt. Pfr. Buttchereyt ehemals weltbeste Handballer Hansi Schmidt sowie Gisela Klein, die 1972 Olympiateilnehmerin auf der Mittelstrecke war, standen jeweils für Gespräche auf der Bühne zur Verfügung, um aus ihrem sportlichen und privaten Leben zu erzählen. Für das leibliche Wohl durch den Verkauf von

Kaffee und Kuchen und das Backen von Waffeln sorgten Mitglieder des Paul-Gerhardt-Chores und der Önkfelder Frauengruppe. In der Kirche war während des gesamten Tages ein Sportmuseum aufgebaut worden, in dem unter anderem Trikots von ehemaligen Radweltmeistern zu sehen waren. Ein weiteres Glanzlicht des Tages war die Umrundung unserer Kirchengemeinde mit dem Rad durch die bereits erwähnte Gisela Klein, die die Strecke zusammen mit ihrem Ehemann absolvierte. Die Strecke wurde von Hartmut Behrensmeier von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Radevormwald ausgearbeitet. Es soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, dass die Stadtverwaltung bei dem ganzen Stiftungstag unsere Gemeinde ganz hervorragend unterstützt hat. Abschließend gilt es, dem stellvertretenden Bürgermeister Horst Enneper als Stiftungspaten für sein Engagement an diesem Tag und für sein Grußwort zu danken. Zusammenfassend lässt sich sagen: Trotz schlechtem Wetter war der Tag dank der Mitarbeit der vielen Helferinnen und Helfer ein voller Erfolg!!

Das offizielle Ende des Stiftungstages wird allerdings erst erreicht sein, wenn die Gewinner der beiden Gewinnspiele ermittelt sind: Wer am besten die Länge der Umrundungsstrecke unserer Gemeinde geschätzt hatte, erhält einen Gutschein der Stiftungspatin Frau Scherber, unter den Sponsoren für Pfr. Buttchereyts Dauerlauf werden zwei weitere Gutscheine von Bahama-Moden und ein Gutschein des Stiftungspaten Sven H. Beckers von der Firma harveycom verlost.

*Uwe Kremers*



## Diakoniestation

Radevormwald gGmbH

Andreasstr. 2 \* 42477 Radevormwald  
Tel. 0 21 95/93 12 99, Fax 93 12 97

**Kompetenz und Qualität in der häuslichen  
Alten- und Krankenpflege**

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Fahrdienste/Einkaufsservice
- Hausnotruf

Den wöchentlichen

Menüplan (bis 8 Menüs täglich) finden Sie unter [info@diakonie-rade.de](mailto:info@diakonie-rade.de)

„Na, da seid ihr ja wieder! Wir hatten schon gehört, ihr wolltet aufhören.“ – „Stimmt, haben wir auch überlegt. Es kam aber eben anders – wie so oft im Leben.“ – „Ist wohl ein Wunder geschehen?“ – „Stimmt, unser Lädchen lief weiter wie immer. Wir haben treue Stammkunden. Das hatten wir nicht so gewusst. Übrigens, dazu gehört auch unsere Gemeinde. Dafür hat sie auch von „Brot für die Welt“ dieses schöne „Danksageschild“ als Auszeichnung bekommen. Jetzt hat es auch einen guten Platz im Wartburghaus gefunden.“ –



Foto:  
Susanne Fischer

„Aber euer neues Foto hier sieht anders aus als das erste. Ziemlich traurig. Damals die ganze Theke voll unternehmungslustiger Frauen, jetzt zwei Gestalten am Bildrand.“ – „Stimmt. Wir wollten diesmal unseren frühlingsfrischen Laden präsentieren, in dem mehr steckt, als manche ahnen, die eilig vorbeilaufen. Und was die Frauen betrifft: Bis auf unsere Dekorateurin sind wir alle nicht 55plus, sondern 70plus. Da spielt die Gesundheit schon mal nicht mit. Aber unternehmungslustig sind wir immer noch, uns fehlen nur mehr jüngere Kräfte.“

Aber noch könnt ihr mit uns rechnen. Schließlich halten die normalen Marktfrauen auch so manchem Sturm stand, wir Ehrenamtlichen vom Fairen Markt lassen unsere Produzenten nicht so schnell im Stich. Und wenn nur jeder Zehnte von euch einmal im Monat für 3 € oder 5 € bei uns einkauft, würde das Geschäft blühen. Ihr hättet dafür Ware von bester Qualität, bio und fair. Bis bald!“

„Und wann trifft man euch an?“ – „Bei allen wichtigen gemeindlichen Veranstaltungen, z. B. „Frauen im Gespräch“ (mittwochs 15 - 17 Uhr, am 9. 6., 23. 6., 7. 7., 21. 7.); In den Sommerferien (immer mittwochs 15 - 17 Uhr); bei allen Veranstaltungen des Familienzentrums Kottenstraße (z. B. 9. 7. 15 - 17 Uhr); auch bei „Dank für Ehrenamtliche“ (5. Juni vormittags).“

Licht in der Vitrine zeigt an: Eine Person aus der Weltladengruppe ist anwesend und steht vor und nach der Veranstaltung zur Verfügung.“

Karin Hall

**Die drei evangelischen Kindergärten in Radevormwald-Mitte**

**Kottenstraße**

**Stauffenbergstraße**

**Uelfestraße**

**werden gemeinsam von der ev.-luth. und der ev.-ref. Kirchengemeinde unterhalten. Die Leitung liegt in Händen der Vereinigten Versammlung, die sich aus Vertretern beider Presbyterien zusammensetzt.**

## **Ev. Kindergarten Kottenstraße/ Familienzentrum NRW**



### **Wir über uns:**

Unser Kindergarten liegt am Rande des Stadtkerns in einer ruhigen Seitenstraße mit großzügigem Außengelände.

Die dennoch zentrale Lage ermöglicht den Kindern leicht, viele wichtige und interessante Erfahrungsorte gemeinsam mit uns zu erreichen (z. B. Schule, Bücherei, Sportstätten, Feuerwehr, Polizei, Bürgerhaus etc.).

Wir haben zwei altersgemischte Gruppen von je 25 Kindern zwischen 3 und 6 Jahren und eine altersgemischte Gruppe von 20 Kindern zwischen 2 und 6 Jahren. Für 10 Kinder gibt es die Möglichkeit einer Ganztagsbetreuung einschließlich Mittagessen.

Das pädagogische Team besteht aus einer Leiterin mit familientherapeutischer Zusatzausbildung, staatlich anerkannten Erzieherinnen, Sprachtherapeuten und Praktikantinnen verschiedener Schulen.

Um die Qualität unserer pädagogischen Arbeit zu erhalten und weiterzuentwickeln, nehmen wir regelmäßig an Fachtreffen und Fortbildungsmaßnahmen teil, suchen aber auch den Austausch mit anderen pädagogischen Einrichtungen, Beratungsstellen und Schulen.

### **Unsere Ziele:**

Wir möchten, dass unsere Kinder:

- sich bei uns wohlfühlen und gerne in den Kindergarten kommen
- sich sicher und geborgen fühlen
- lernen, sich selbstständig und bewusst „für“ und „gegen“ eine Sache entscheiden zu können

- sich ihren Bedürfnissen entsprechend bewegen können
- lernen, ihre Konflikte untereinander im Dialog zu klären
- Förderung bekommen, wo sie benötigt wird
- in intensiver Kleingruppenarbeit Vorläuferfähigkeiten erwerben, die sie schulfähig machen
- sich von Gott geliebt und angenommen fühlen und daraus ein tragendes Selbstwertgefühl gewinnen
- den christlichen Glauben als Lebenshilfe erfahren

Wir betreuen:

20 Kinder 25 Stunden pro Woche, 7.30 Uhr - 12.30 Uhr

40 Kinder 35 Stunden pro Woche, 7.30 Uhr - 12.30 Uhr

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

10 Kinder 45 Stunden pro Woche, 7.00 Uhr - 16.00 Uhr

### ***Aufnahme:***

Mit Vollendung des 1. Lebensjahres kann Ihr Kind bei uns im Kindergarten unverbindlich angemeldet werden. Die verbindliche Aufnahme ist ab dem 2. Lebensjahr möglich.

### ***Förderverein:***

Die Arbeit unserer Einrichtung wird durch unseren Förderverein unterstützt. Durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und verschiedene Aktionen konnten bereits größere Anschaffungen getätigt werden: **Verein der Freunde und Förderer des Ev. Kindergarten Kottenstraße e. V., Konto 11 62 44, BLZ 340 513 50**

## **Familienzentrum - ein Ort für jedermann -**

### ***Wir über uns:***

In unserem Familienzentrum möchten wir Familien stärken und Eltern unterstützen, ihre Erziehungsverantwortung gerne anzunehmen.

Wir bieten Hilfen bei Fragen rund um die Familie.

Wir wollen:

- Familien begleiten
- Alleinerziehende unterstützen

- Kinder stärken
- Fremdsein überwinden
- Christliche Werte vermitteln

#### **Unsere Angebote:**

- Tanzkurs für Kinder von 5 - 8 Jahre
- Tanzkurs für Kinder von 2 - 4 Jahre
- Feste und Feiern für Groß und Klein
- Theatergruppe für Erwachsene
- Deutsch als Fremdsprache
- „Sprachkurse“ – meine, deine, unsere Sprache
- Vermittlung von Tagesmüttern
- Vermittlung an Krabbelgruppen, Jugendgruppen, Frauengruppen, Männergruppen, Seniorengruppen
- Familienberatung
- Pädagogisches Café für jedermann
- Notfallbetreuung 24 Stunden
- Babysittervermittlung
- Beratung durch Ergotherapeuten, Logopäden und Frühförderung
- Mediation durch Ausländerbeirat
- Beratung durch Gleichstellungsbeauftragte

#### **Unsere Schwerpunkte:**

- Bildung für kleine und große Menschen
- Tanz, Musik, Theater
- Sprachförderung und Dialog zwischen den Kulturen
- Begegnung und Gemeinschaft

## **A. Seitz Bodenverlegeservice**



- **Fertigparkett**
- **Laminat**
- **Teppichböden**
- **PVC & CV-Beläge**
- **Kork**
- **Linoleum**

**Bergstraße 6a  
42477 Radevormwald**

**Mobil 0171 - 41 38 611  
Fax 0 21 91 - 66 17 26**



Sie bekommen:

- Rat in Fragen rund um die Familie
- Vielfältige Angebote für unterschiedliche Lebensbereiche
- Bei Bedarf Weiterleitung und Begleitung an andere, fachkompetente Stellen

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.

**Ev. Kindergarten / Familienzentrum NRW \* Leiterin Gudrun Henseler**  
**Kottenstrasse 20 \* 42477 Radevormwald**  
**Tel. (0 21 95) 51 61 \* Fax: 0 21 95/67 24 42**  
**Email:kottenstrasse@radevormwald-kirche.de**

## Kindergarten „Stauffenbergstraße“:



### *Die richtigen Impulse - zur richtigen Zeit:*

Zukunftsorientiert wurde unser Kindergarten in der Südstadt in den Monaten Oktober 2009 bis Mai 2010 für Kinder von „unter 2 bis 6 Jahren“ innen und außen umgebaut und eingerichtet. Bis zum Jahre 2013 planen wir 15 Kinder unter 3 Jahren aufzunehmen.

Im neuen Kindergartenjahr 2010 werden insgesamt 10 Kinder ab 2 Jahren bei uns sein.

Zurzeit betreuen wir 5 Kinder unter 3 Jahren.

Das Neue im Keller: 1 Kreativraum mit großen Fensterflächen, 1 Multifunktionsraum mit traumhafter Ruhezone samt meditativen Wasserspielsäulen, 2 neu gestaltete Sanitärräume mit pfiffig-funktionalen Wickelbereichen, neue Podest-Spielebenen auf dem Boden, 2 neue Hochspielebenen in den Gruppenräumen aus schönem Kiefernholz, 2 neue Sandkästen und eine tolle schiefe Ebene zum Haupteingang für Kinderwagen und Buggy wurden von zuverlässigen Handwerkern und einem kreativen Architekturbüro verwirklicht. Eine neue formschöne Flurbeleuchtung und eine neue Farbgebung der Flur-, Gruppen- und Sanitärräume runden das positive Erscheinungsbild des Kindergartens ab.

**Wach, neugierig und klug – Kinder unter 3 Jahren:**

Unsere tägliche pädagogische Arbeit steht vor neuen Herausforderungen. Kinder von 2 - 6 Jahren gilt es, nicht nur zu „versorgen“, sondern individuell zu unterstützen, zu fördern und in der ganzheitlichen Entwicklung positiv zu begleiten.

Es ist spannend, sich mit Kindern unter drei Jahren auseinanderzusetzen, und es ist faszinierend, die Lebensfreude, die Ernsthaftigkeit, Neugierde und die Fähigkeiten der Kinder unter drei Jahren wahrzunehmen. Diese jungen Kinder brauchen uns Erwachsene, um ihre Fähigkeiten, Neugierde und Klugheit zu entwickeln. Dabei fordern sie uns Erwachsene auf, all unser Wissen mit allen Sinnen und Emotionen weiterzuvermitteln.

Bei uns steht daher nicht das theoretische Lernen im Vordergrund, sondern das Erfahren in Sinnzusammenhängen, in denen Lernen geschieht. Damit werden optimale Voraussetzungen geschaffen, kognitive, schöpferische und fantasievolle Prozesse in Gang zu setzen.

**Freiräume, Neugierde, Experimentieren – Natur erleben:**

Die großzügigen Naturspielflächen mit Rasen, altem Baumbestand, Hangrutsche, Hangkletterrampe, Kletterturm, Nestschaukelanlage und dem natürlichen Bachlauf bieten Erfahrungsspielräume und eigenverantwortliches Handeln bei jedem Wetter. Ein alter Bauwagen wird sich mithilfe der Kinder im Laufe der Zeit zur Experimentier-

*Ihr zuverlässiger Partner für Haus und Wohnung!*



**Haus - Jürgen Kärgel**  
MALERMEISTER

- Moderne Raumgestaltung - Teppichboden - Anstrich- und Lackierungen - Reparatur - Verglasung - Vollwärmeschutz
- Kondensstrocknerverleih - Deckenbeschichtungen

Siepenstraße 42 \* 42477 Radevormwald \* Tel.: 0 21 95 48 71 \*

Fax: 0 21 95 3 00 55 \* Mobil: 01 72 2 08 34 50 \* Email: [info@maler-kaergel.de](mailto:info@maler-kaergel.de)

[www.maler-kaergel.de](http://www.maler-kaergel.de)

werkstatt mit Wetter-, Solarstation- und Wasserspielstation entwickeln.

## ***Gemeinschaftserlebnisse gestalten – Gottes Liebe ahnen, spüren und erleben:***

Bei den Mahlzeiten, bei Geburtstagen, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Verabschiedung aus dem Kiga, Erntedank: miteinander feiern, beten, singen und Gott loben, das machen und tun wir hier auch sehr gerne mit Pfarrer Witthöft von der Ev.-ref. Kirchengemeinde.

So sind wir organisiert und bieten an:

Unser Kindergarten bietet 3 Kindergruppen mit jeweils wahlweise 2 Betreuungsformen:

- mit der Vormittagszeit 7.00 – 12.00 Uhr tägl. / also 25 Std. wöchentlich, oder:

- mit der Blockzeit durchgehend 7.00 – 14.00 Uhr / also 35 Std. wöchentlich

Gruppe 1:

25 Plätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, mit Frau Mikoteit, Frau Raiger und Frau Rosemann

Gruppe 2:

23 Plätze für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren, mit Frau Nowara, Frau Schröder und Herrn Döpp

Gruppe 3:

22 Plätze für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren mit Frau Buscher, Frau Krötzsch-Fechtner und Frau Finke

---

**GEMEINDEBRIEF** der Ev.-luth. Gemeinde Radevormwald erscheint viermal jährlich im März, Juni, September und Dezember. Herausgeber: Das Presbyterium.

Verantwortlich, Schlussredaktion und elektronische Herstellung: Wolfgang Schneidewind. Kinderseiten: Steffi Göbel. Druck: Lippert-Druck, Radevormwald. Auflage: 5.000. Die Verteilung erfolgt in der Hauptsache durch freiwillige Helfer (interessierte Gemeindeglieder dürfen sich gern im Gemeindeamt melden).

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder, nicht die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion. Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen.

**Redaktionsschluss für die September-Ausgabe 2010 ist am 13. Juli 2010.**

**Aktuelle Informationen über die Gemeinde und Termine finden Sie im Internet unter [www.radevormwald-kirche.de](http://www.radevormwald-kirche.de). Emails erreichen die Gemeindebrief-Redaktion unter [gemeindebrief@radevormwald-kirche.de](mailto:gemeindebrief@radevormwald-kirche.de)**

Gruppen übergreifend gestaltet Frau Schmidt sehr fantasievoll die Sprachfördergruppe und unser Musikpädagoge Herr Körschgen singt und musiziert mit uns allen ganz famos.

Unsere Räume pflegt Frau Rullert-Rödder und hält alles wunderbar pikobello frisch!

***Sich wohlfühlen, neue Erfahrungen machen - engagiert sein:***

Wir alle besuchen kontinuierlich Fortbildungen, um für die umfangreichen Herausforderungen in der Arbeit mit unseren Kindern immer wieder fit zu bleiben, denn wir haben große Freude und sehr viel Spaß mit ihnen und ihren engagierten Eltern.



Der Förderverein unterstützt uns dabei sehr.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben sollten und Sie mehr von uns wissen oder sehen möchten, rufen Sie uns einfach an oder senden uns eine E-Mail.

**Kindergarten Stauffenbergstraße \* Leiter Torsten Döpp**  
**Stauffenbergstr. 1 - 3, 42477 Radevormwald**  
**Tel. (0 21 95) 54 91**  
**Email: kiga-stauffenbergstrasse@web.de**

*Was man einem Kind beibringt, kann es selber nicht mehr entdecken. Aber nur das, was es selber entdeckt, verbessert seine Fähigkeit, Probleme zu verstehen und zu lösen. (Jean Piaget)*

## **Kindertagesstätte Uelfestraße**



ist eine integrative Einrichtung der beiden evangelischen Kirchengemeinden (reformiert und lutherisch) in Radevormwald. 55 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren werden von unserem pädagogischen Team betreut, das sich aus Erzieherinnen mit psychomotorischer und heilpädagogischer Zusatzqualifikation, Logopädinnen und einer Motopädin zusammensetzt.

Hinzu kommen Praktikantinnen der unterschiedlichen Schulen.

In unserer Einrichtung erleben behinderte und nichtbehinderte Kinder gemeinsam ihren Kindergartenalltag.

## ***Uns ist wichtig:***

- Eine Atmosphäre zu bieten, in der sich die Kinder wohl fühlen und die ihnen Sicherheit und Geborgenheit gibt
- Zeit zu haben, den Kindern ein verlässlicher Partner zu sein
- Glauben zu leben, gemeinsam zu beten, zu singen und etwas über Gott und Jesus zu erfahren
- soziales Lernen in altersgemischten Gruppen
- die Kommunikationsfähigkeit der Kinder zu fördern
- Wertvorstellungen zu entwickeln, eigene Stärken und Schwächen und die der anderen zu akzeptieren
- Phantasie und Kreativität zu fördern
- den Kindern Raum zu geben, ihrem Bewegungsdrang und dem frei gewählten Spiel nachkommen zu können
- mit allen Sinnen die Welt zu erobern

Eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern, den anässigen Grundschulen, den Kinderärzten, dem SPZ\* und der Frühförderung sowie anderen öffentlichen Institutionen ermöglicht uns, gemeinsam das Optimale für die Kinder zu erzielen. Seit dem 1. August 2009 nehmen wir an einem Modellprojekt des Landschaftsverbandes Rheinland teil und betreuen in einer Gruppe auch 2-jährige Kinder mit Behinderungen. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet und die Kolleginnen wurden durch spezifische Fortbildungen entsprechend geschult.

*\* Das SPZ ist das Sozialpädiatrische Zentrum, in dem Kinder untersucht werden, die auffällig sind bzw. die Behinderungen in irgendeiner Form haben. Dort sind Fachärzte, die Diagnosen stellen und die Förderpläne vorschlagen, für die Eltern und uns ganz besonders hilfreich.*

Wir betreuen

25 Kinder 25 Stunden pro Woche 7.30 Uhr - 12.30 Uhr

15 Kinder 35 Stunden pro Woche 7.30 Uhr - 14.30 Uhr

15 Kinder 45 Stunden pro Woche 7.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Gruppen:**

**Schildkröten:** 15 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt integrativ

**Bären:** 15 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt integrativ

**Hasen:** 25 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt



Die Arbeit der Kindertagesstätte wird durch unseren Förderkreis unterstützt. Durch Spenden und verschiedene Aktionen konnten bereits größere Anschaffungen getätigt werden.

**Kontonummer des Förderkreises: 240903 Sparkasse Radevormwald, Bankleitzahl 34051350**

Sollten Sie mehr über uns wissen wollen, rufen Sie uns an!

**Evangelische Kindertagesstätte \* Leiterin Christina Milde**

**Uelfestr. 19 \* 42477 Radevormwald**

**Tel. 0 21 95/54 17**

**Email: [uelfestrasse@radevormwald-kirche.de](mailto:uelfestrasse@radevormwald-kirche.de)**





Foto:  
Susanne Fischer

## Neuer Familienkreis läuft an!

Am 1. Mai 1995 hat Roman Stikelmaier in unserer Kirchengemeinde seinen Dienst als Küster und Hausmeister angefangen. Im Namen unserer Kirchengemeinde hat sich Pastor Buttchereyt bei ihm bedankt für seine Zuverlässigkeit, mit der er die zahlreichen Aufgaben in den letzten 15 Jahren angegangen ist.

Unser neuer Familienkreis mit insgesamt bislang 10 festen Familien läuft prima an. Einmal im Monat treffen sich die „Familienältesten“ (also die Erwachsenen, die Zeit haben) zu einem gemütlichen Zusammensein entweder im Paul-Gerhardt-Haus in Herbeck oder im Gemeindehaus Dahlerau (Siedlungsweg 24). Dort bespricht man, nach einer Andacht, gemeinsame Aktionen, die mit den kompletten Familien unternommen werden, oder wir werden selber aktiv.

### Die Montagstermine (von 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr)

- 14. Juni im PGH (Wir gehen lecker Eis essen)
- 16. August im Gemeindehaus Dahlerau
- 20. September im PGH (Planung „Aktion-Drachenbau“ im Herbst)
- 18. Oktober im Gemeindehaus Dahlerau
- 15. November im Paul-Gerhardt-Haus („Speed Stacking“ für Erwachsene und Planung „Aktion Nikolausfeier“)
- 13. Dezember im Gemeindehaus Dahlerau (gemütliche Weihnachtsfeier ohne Stress)

Über weitere Familien würden wir uns sehr freuen. Dabei spielt die Gemeindegliederung keine Rolle. Wir sind offen für alle Familien, die gerne aktiv sein wollen. Kommt doch einfach mal vorbei! Infos gibt es bei: Stefan Berghaus, E-Mail: [St.Berghaus@t-online.de](mailto:St.Berghaus@t-online.de) oder telefonisch unter 7712 in Rade.

**Also – runter vom Sofa – rein in den Familienkreis!**

Der Schmuck · Die Uhr · Das Fachgeschäft

**Juwelier R. A. Kühn**

Kaiserstr. 91 · 42477 Radevormwald · Tel. (0 21 95) 71 36

Ein Tagesausflug unserer Gemeinde ist geplant für Dienstag, 6. Juli. An diesem Tag ist das Staatsbad Pyrmont das Ziel der Reise. Um 07.30 Uhr ist Abfahrt ab Wartburghaus. Nach der Ankunft in Bad Pyrmont gibt es im Hotel Steinmeier ein reichhaltiges Schlemmerfrühstück, ein Mittagessen erübrigt sich damit. Ein gemütlicher Spaziergang über die Brunnenstraße führt zur großen Trink- und Wandelhalle. Die zahlreichen hübschen Geschäfte laden zum Shopping ein. Dann geht es weiter zum Kurpark, der zu den fünf schönsten Kurgärten Europas gehört. Die Perle der wunderschönen Blumen und Grünanlagen ist der Palmengarten mit seinem südländischen Flair. Für dieses Prachtstück muss man sich Zeit nehmen. Nach einer Freizeit trifft man sich wieder um 16 Uhr im Hotel Steinmeier zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Die Heimreise wird so angetreten, dass man ca. 19.30 Uhr wieder zu Hause ist. Anmeldung für diese Tagestour bitte beim Gemeindeamt im Wartburghaus durch Einzahlung des Betrages von 22 Euro. Bei schönem Wetter dürfte es ein schöner Tagesausflug werden.

Der nächste Gemeindenachmittag ist am Samstag, 18. September. Näheres ist im nächsten Gemeindebrief und in der Presse zu lesen.

Am Dienstag, 28. September, ist ein weiterer Tagesausflug geplant, und zwar nach Bad Rothenfelde im Osnabrücker Land. Näheres im nächsten Gemeindebrief und in den Zeitungen.

*Fritz Flüs*



- **Abholservice für Senioren**
- **Lieferservice**
- **Veranstaltungen im Wartburghaus**
- **Größte Pralinenauswahl**

**Rufen Sie uns an:**

**02195 / 1034**

**Feinkost Engstfeld**

**Eisenerstraße 17E · 48477 Rodenwald**

## **Gemeinsame Himmelfahrts- wanderung voller Erfolg!**

Zum ersten Mal fand am diesjährigen Himmelfahrtstag eine gemeinsame Wanderung des TV Herbeck mit der lutherischen Kirchengemeinde statt. Pünktlich um 10.00 Uhr trafen sich ca. 60 Wanderer im Alter von 2 bis 85 Jahre im großen Saal im Paul-Gerhardt-Haus (PGH). Dabei spielte eine Vereins- oder Kirchengemeinschaft keine Rolle.

Pfarrerin Manuela Melzer begrüßte alle Anwesenden mit einer kurzen Andacht, in dessen Zentrum die Bedeutung des Himmels stand. Sehr passend war in diesem Zusammenhang der Hit von Reinhard Mey „Über den Wolken“. Nach diesem geistlichen Impuls ging es los. Wanderführer Hans Schmidt bot zwei Strecken an. Eine 4 km Runde für Familien und nicht so geübte Wanderer und eine 10-km-Powertour. Dabei ließen sich die Wanderer auch von leichtem Nieselregen und aufgeweichten Wegen nicht unterkriegen.

Nach einer guten Stunde waren die ersten wieder am PGH. Dort warteten dann Würstchen, Waffeln, kalte und warme Getränke auf die Wanderer. Eine Stunde später kamen dann auch die „Wanderprofis“ am PGH an. Man saß dann noch im großen Saal bis ca. 14.00 Uhr gemütlich zusammen.

Alle Teilnehmer waren mit dem Ablauf dieser ersten gemeinsamen Veranstaltung des TV Herbeck mit der lutherischen Gemeinde hoch zufrieden und man hofft, dass diese gemeinsame Aktion auch im nächsten Jahr wieder stattfindet. Dazu wurden zwischen Vertretern des TV Herbeck und der lutherischen Kirchengemeinde auch schon Pläne geschmiedet.

*Stefan Berghaus*

## **Ökumenisches Taizegebet: Lieder – Lesung – Lichter**

In der Martini-Kirche Radevormwald jeweils am letzten Samstag im Monat um 18.00 Uhr:

**26. Juni - 30. Juli - 28. August - 25. September -  
30. Oktober 2010**

Das Taizegebet besteht aus meditativen Gesängen, Psalmengebet, Schriftlesung und einer Zeit der Stille; es dauert etwa 40 Minuten. Herzliche Einladung!

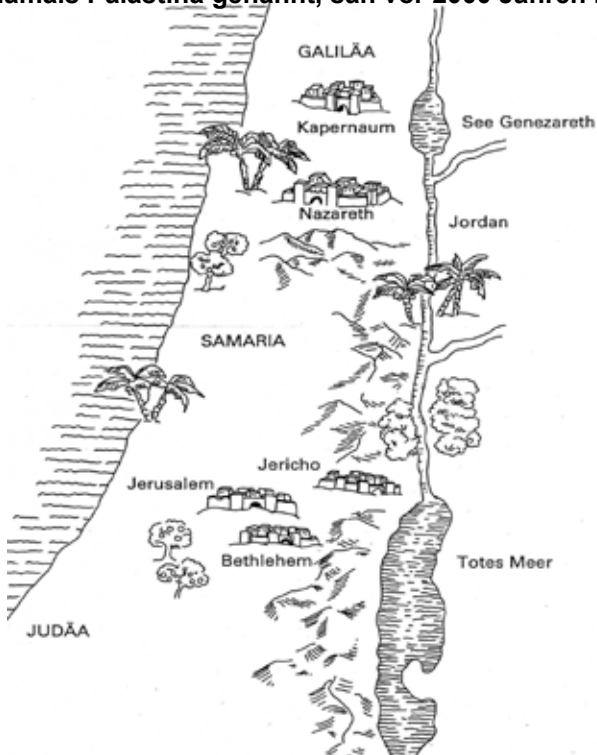


## Erinnern an Jesus - ...Einblicke in eine vergangene Zeit-

**Die Osterzeit, Fronleichnam, Himmelfahrt... so viele christliche Feiertage erinnern in dieser Zeit an die Person Jesus. Doch wie genau war das damals eigentlich? Wie und wo lebten die Menschen zur Zeit Jesu? Darum soll es in diesem Artikel gehen. Begeben wir uns also auf eine Zeitreise...**

*...Es ist heiß. Um dich herum ist Wüste und hohe Berge. Du machst dich auf den Weg. In der Ferne siehst du Wasser. Du läufst los, so lange, bis du dich im Wasser des Toten Meeres abkühlen kannst. Das tut gut. Du läufst weiter über viele Hügel. Unter einer Palme machst du Rast. Auf einmal horchst du auf: „Mäh, mäh...“ Ein Hirte zieht mit seinen Schafen vorbei. Du folgst ihm. Die Landschaft verändert sich. Du siehst grüne Wiesen, Palmen und Olivenbäume. Plötzlich stehst du vor einem Kornfeld. Die Ähren biegen sich im Wind. Schließlich gelangst du an einen Fluss. Du siehst einen kleinen Fisch im Wasser...*

**Israel, damals Palästina genannt, sah vor 2000 Jahren in etwa so aus:**





Machen wir uns nun ein Bild einer damaligen Stadt. Es gab natürlich keine Hochhäuser, Vorgärten oder ähnliches...



Sieh dir das Bild doch einmal genau an! Vielleicht kannst du nun dieses Rätsel lösen...? Viel Spaß!

W  
I  
S  
S  
E  
N  
S  
Q  
U  
I  
N

1. Welchen Beruf gab es zur Zeit Jesu nicht?  
 Busfahrer       Soldat       Töpfer
2. Welches Arbeitsgerät verwendeten die Leute zur Zeit Jesu nicht?  
 Sichel       Bohrmaschine       Töpferscheibe
3. Welches Tier gab es zurzeit Jesu nicht?  
 Esel       Kamel       Känguru
4. Welches Arbeitstier verwendeten die Leute, um schwere Lasten zu tragen?  
 Hahn       Esel       Schlange
5. Welches Arbeitsgerät brauchten damals die Töpfer?  
 Töpferscheibe       Sichel       Hammer
6. Wer kümmerte sich zur Zeit Jesu um die Schafe?  
 Zimmermann       Fischer       Hirte

Herzlich wird  
gedankt für die  
Spenden vom  
1. 1. bis  
31. 3. 2010

Unsere  
Bankverbindung:  
Sparkasse  
Radevormwald  
– Hückeswagen,  
Konto: 200766,  
Bankleitzahl:  
34051350

Krabbelgottesdienst: 180,00 €  
Spenden und Zustiftungen  
Stiftung Gemeindeaufbau/-erhalt: 2.740,00 €  
Familienkirche PGH: 450,00 €  
Jugendfreizeit 2010: 300,00 €  
Konfi-Freizeit/-Unterricht: 270,00 €  
Friedhofspflege: 300,00 €  
Frauensache: 27,00 €  
Brot für die Welt: 50,00 €  
für kirchl. Zwecke (Kollektenbons): 330,00 €

Spenden, die aufgrund unseres **gesonderten Spenden-  
aufrufes** per Lastschrift/Dauerauftrag/Überweisung bei  
uns eingegangen sind:  
freiwilliges Kirchgeld/allgemeine Gemeindegeldarbeit:  
1.585,00 €  
Kirchenmusik: 134,00 €  
Erhaltung eines Gemeindehauses/WBH: 509,00 €  
Jugend-/Freizeitarbeit: 1.185,00 €  
Kindergartenarbeit: 20,00 €

Bitte geben Sie bei einer Überweisung den Spendenzweck und Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zuschicken können.



## Tu Gutes und spare dabei...

wenn Sie im Gemeindeamt oder bei einem  
Presbyteriumsmitglied nach dem Gottesdienst  
mindestens **20 Kollektenbons für 20 Euro** kaufen.  
Sie erhalten dafür eine Bescheinigung, die Sie bei der  
Steuererklärung berücksichtigen können.

**Legen Sie die Bons anstelle von Bargeld in  
den Klingelbeutel und/oder in die Ausgangs-  
kollekte.**

- „Frauen im Gespräch“ im Wartburghaus** Unsere nächsten Termine: Beginn jeweils um 15.00 Uhr
- 09. 06. Thema wird noch bekannt gegeben.
  - 23. 06. Thema des diesjährigen Mirjamsonntags: Tränen, die anrühren, berühren, aufrühren. Die Geschichte der salbenden Frau, Pfarrerin Manuela Melzer
  - 07. 07. Heiteres von Eugen Roth: Lothar Körschgen und H. Kunze
- Handarbeitskreis im Wartburghaus** trifft sich jeweils um 15 Uhr im Himmelszimmer an den dazwischen liegenden Mittwochnachmittagen
- Frauenkreis im Paul-Gerhardt-Haus** **mittwochs** von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- 02. 06. Diavortrag über die Geschichte von Remlingrade, Armin Maurer.
  - 16. 06. Thema des diesjährigen Mirjamsonntags: Tränen, die anrühren, berühren, aufrühren. Die Geschichte der salbenden Frau.
  - 30. 06. Thema wird noch bekannt gegeben.
  - 14. 07. Willst du glücklich sein im Leben? Werte, die glücklich machen.
  - 01. 09. Thema wird noch bekannt gegeben.
- Männerkreis im Paul-Gerhardt-Haus** 1. Donnerstag eines Monats von 10 bis 12 Uhr mit Pfarrer Erhard Falkenhagen
- 10. 06. Besuch der Ausstellung Byzanz Pracht und Alltag in der Kunst- und Ausstellungshalle in Bonn mit Mittagessen. Bei gutem Wetter anschl. Fahrt zum Petersberg. Frauen dürfen und sollen mitfahren. Treffpunkt 8.30 am PGH
  - 01. 07. Wanderung, Ziel noch offen. Planung und Führung Lothar Dürholt
- „Frauensache“ Gesprächskreis am Mittwoch** mittwochs von 20.00 – 21.30 Uhr im Wartburghaus:
- 23. 06. Thema des diesjährigen Mirjamsonntags: Tränen, die anrühren, berühren, aufrühren. Die Geschichte der salbenden Frau.

Einen erholsamen Urlaub unter Gottes Geleit,  
kommen Sie gesund zurück!  
das wünscht Ihnen Ihre GEMEINDEBRIEF-Redaktion

- Pfarrer:** Jürgen Buttchereyt, Lindenstr. 18, Tel. 23 01  
Manuela Melzer, Krankenhausstr. 13, Tel. 67 28 45
- Pfarrer Johanniter-Krankenhaus:** Heinz Weber, Hackenberg 73, 42897 Remscheid, Tel. 0 21 91/66 13 43
- Lutherische Kirche:** Burgstraße
- Gemeindeamt:** Andreasstr. 2 (Telegrafenstr. 2), Tel. 6 77 10, Fax 67 71 50;  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr  
Mittwoch ist das Gemeindeamt geschlossen über Gemeindeamt
- Jugendleiter:** über Gemeindeamt
- Archiv:** Heinz Dietsch, im Wartburghaus, freitags 10 - 12 Uhr, ansonsten Terminvereinbarungen über Gemeindeamt
- Internet:** [www.radevormwald-kirche.de](http://www.radevormwald-kirche.de)
- E-Mail-Adresse:** [info@radevormwald-kirche.de](mailto:info@radevormwald-kirche.de)
- Gemeindehäuser:** Paul-Gerhardt-Haus, Elberfelder Str. 165, Tel. 22 63, Hausmeisterin: Sabine Suppes;  
Wartburghaus, Andreasstr. 2 (Telegrafenstr.), Tel. 67 71 16, Hausmeister: Roman Stikelmaier
- Kirchenmusiker:** Martin Scheibner, Friesenstr. 12, Tel. 67 23 89, E-Mail: [musik@radevormwald-kirche.de](mailto:musik@radevormwald-kirche.de)  
Lothar Körschgen, Kammgarnweg 14, Tel. 0 21 91/66 14 53
- Diakoniestation:** Andreasstr. 2, Tel. 93 12 99, Fax 93 12 97
- Offener Freundeskreis Suchtkrankenhilfe:** jeden Montag im Wartburghaus von 19.30 - 21.30 Uhr für Suchtkranke und Angehörige.  
Alle 4 Wochen mittwochs *nur* für Frauen von 18.00 - 20.30 Uhr. Kontakt: Anne Sobczak, Tel. 0 21 92/9 37 64 84, ab 18 Uhr 0 21 91/ 66 21 60
- Mittagstisch-Treff:** dienstags 11.30 bis 13.00 Uhr Wartburghaus. Bedürftigen Menschen bieten ehrenamtliche Helferinnen Rader Kirchengemeinden eine warme Mahlzeit an; Kleiderkammer geöffnet. Kontakt: Johanna Unkrig, Tel. 3 07 29
- Telefon-Seelsorge:** (gebührenfrei) 0 800 111 0 111 oder 0 800 111 0 222
- Ökumenisches Hospiz** Hospizbüro Siepenstr. 37 am Johanniter-Krankenhaus, Telefon 68 49 36. (Anrufbeantworter) Sprechstunde donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.
- Ökumenische Initiative** Am Gaswerk 9, Tel. 22 38 Öffnungszeiten: Mo – Do 13.30 - 16.30 Uhr; freitags 13.00 bis 15.00 Uhr
- Alter Bauhof:** Mobiler sozialer Hilfsdienst: 6 88 78 68

	Lutherische Kirche	PGH	auswärts
<b>Juni</b>			
06.06.	10.00 Uhr G m alkoholfreiem Abendmahl, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche m Taufe, <i>Melzer</i>	
13.06.	10.00 Uhr G m Taufe, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche, <i>Prediger noch nicht bekannt</i>	
20.06.	10.00 Uhr G m Taufe, <i>Buttchereyt</i> , im Anschluss an den G findet das Kirch-Café statt	11.00 Uhr Familienkirche, <i>Melzer</i>	09.45 Uhr Hahnenberg G, <i>Melzer</i>
27.06.	10.00 Uhr G Taufe, <i>Melzer</i>	11.00 Uhr Familienkirche m Abendmahl, <i>Melzer</i>	
<b>Juli</b>			
04.07.	9.30 Uhr Gemeindeversammlung im PGH (siehe Seite 3), anschl. Familiengottesdienst * in der Kirche kein Gottesdienst.		15.00 Uhr Önkfeld G, <i>Buttchereyt</i>
11.07.	10.00 Uhr G m Taufe, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche, <i>Melzer</i>	
18.07.	10.00 Uhr G, <i>Buttchereyt</i> , im Anschluss an den G findet das Kirch-Café statt		
25.07.	10.00 Uhr G m Taufe, <i>Buttchereyt</i>		
<b>August</b>			
01.08.	10.00 Uhr G m alkoholfreiem Abendmahl, <i>Buttchereyt</i>		
08.08.	10.00 Uhr G m Taufe, <i>Melzer</i>		
15.08.	10.00 Uhr G, <i>Melzer</i> , im Anschluss an den G findet das Kirch-Café statt		
22.08.	10.00 Uhr G m Taufe, <i>Melzer</i>		
29.08.	10.00 Uhr G, <i>Buttchereyt</i>		

**Krabbeltagesdienst:** Samstag, 26. Juni, 15.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

**Ökumenische  
Marktandacht**

jeden Samstag von 11.00 bis 11.15 Uhr in der reformierten Kirche am Markt. Letzter Gottesdienst vor den Ferien 10. Juli, Wiederbeginn: 4. September

